



Antrag GSP2

an die 80. Landesschüler*innenkonferenz

Betreff: Bildung darf nichts kosten (Antrag an das Grundsatzprogramm)

Antragstext: Kostenfreie Bildung		
<p>Bildung ist eine wesentliche Säule unserer Gesellschaft und sollte allen Schüler*innen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft zugänglich sein. Leider ist es immer noch so, dass Schüler*innen aus finanziell schwächeren Familien oft Schwierigkeiten haben, die Kosten für Schulmaterialien, Klassenfahrten oder auch Nachhilfe zu stemmen. Diese Ungleichheit im Bildungssystem führt dazu, dass der Erfolg eine*r Schüler*in nicht allein von ihrer*seiner Intelligenz oder Motivation abhängt, sondern auch von der finanziellen Situation der Familie.</p> <p>Um dieser sozialen Ungerechtigkeit im Bildungssystem entgegenzuwirken, engagiert sich die Landesschüler*innenvertretung RLP für eine völlig kostenfreie Bildung für Schüler*innen. Darunter fallen unter anderem folgende Gesichtspunkte:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Kostenfreie Schulmaterialien: Schüler*innen, deren Eltern bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten, erhalten alle notwendigen Schulmaterialien wie Bücher, Hefte, Stifte, etc. kostenlos von der Schule.2. Kostenfreie Klassenfahrten: Schüler*innen, deren Eltern bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten, erhalten finanzielle Unterstützung, um an Klassenfahrten und anderen außerschulischen Aktivitäten teilzunehmen.3. Kostenfreie Nachhilfe: Schüler*innen, die Schwierigkeiten in bestimmten Fächern haben, können kostenlos Nachhilfeunterricht erhalten.4. Stipendien: Schüler*innen, die trotz finanzieller Schwierigkeiten herausragende Leistungen erbringen, könnten Stipendien erhalten, um ihre Ausbildung fortzusetzen.5. Kostenlose Schulverpflegung: Schüler*innen, deren Eltern bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten, könnten ein kostenloses Mittagessen in der Schule erhalten. Dies würde dazu beitragen, dass alle Schüler*innen während des Schultages ausreichend und gesund ernährt sind.6. Kostenfreie Lernmittel: Schüler*innen, die spezielle Lernmittel benötigen, wie beispielsweise Lernsoftware oder spezielle Lernbücher, könnten diese kostenlos von der Schule erhalten. Dadurch würden Schüler*innen mit besonderen Bedürfnissen unterstützt und eine Chancengleichheit im Bildungssystem geschaffen.7. Kostenfreie Fortbildung für Eltern: Die Schule kann kostenlose Fortbildungen für Eltern anbieten, um ihnen bei der Unterstützung ihrer Kinder in der Schule zu helfen. Dies könnte beispielsweise Tipps zur Unterstützung bei Hausaufgaben, zur Verbesserung der Lernmethoden oder zur Förderung der sozialen Fähigkeiten beinhalten.8. Erhöhung des Schüler*innen-BAföG: Schüler*innen, die trotz finanzieller Schwierigkeiten eine weiterführende Schule besuchen, könnten eine Erhöhung des Schüler*innen-BAföG erhalten. Dadurch könnten sie unterstützt werden, um erfolgreich durch die Schullaufbahn zu kommen. <p><i>Zuordnung zum Thema neuer Punkt 3 des Grundsatzprogramms</i></p>		
Begründung:		
Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die soziale Ungerechtigkeit im Bildungssystem zu bekämpfen und sicherzustellen, dass alle Schüler*innen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft eine faire Chance auf Bildung haben.		
Antragsteller*in(en) Pascal Groothuis	Kreis-SV Neuwied	Unterschrift Antragsteller*in(en) Pascal Groothuis